

Kurs Ende 1900—1905: St.-Aktien: 105.50, —, —, 45.50, 63.25, 70%. Zugel. M. 1000000, hiervon 15./1. 1900 zur Subskription bei den Zahlst. aufgel. M. 600 000 zu 142%. Erster Kurs 20./1. 1900: 142.50%. Notiert in Berlin, u. zwar seit 20./11. 1905 frei Zinsen, dann Notiz ganz eingestellt. Die St.-u. Vorz.-Aktien sind noch zugelassen.

Dividenden: Aktien 1898/99: 10% (die bei der Gründung mit nur 25% eingezahlten Aktien erhielten nur für diese 25% 10% Div., für restl. 75% aber nur 4% p. r.); 1899/1900—1904/1905: 7, 0, 0, 0, 0, 0%. Vorz.-Aktien 1905/06—1906/07: 8, 10%. Stamm-Aktien 1905/06 bis 1906/07: 5½, 7½%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Alb. Kandt. **Prokuristen:** Emil Steinbrück, Hch. Hartjen.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Geh. Komm.-Rat Louis Strupp, Stellv. Bank-Dir. Finanzrat Frederick Aue, Reg.- u. Baurat Berend Feddersen, Rechtsanw. Dr. jur. Otto Bretzfeld, Rentner Fr. Henneberg, Bank-Dir. Jul. Leffson, Gotha; Dir. Fr. Rissmann, Heinrichshall.

Zahlstellen: Für Div.: Gotha: Ges.-Kasse, Erfurt u. Weimar: Privatbank zu Gotha u. deren Filialen, Bank für Thüringen vorm. B. M. Strupp u. deren Filialen; Berlin: Bank f. Handel u. Ind. u. deren Filialen; Nationalbank für Deutschl., Disconto-Ges., Mitteldeutsche Creditbank; München: Bayer. Bank f. Handel u. Ind.; Breslau: Breslauer Disconto-Bank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *

Grossenhainer Webstuhl- u. Maschinen-Fabrik Akt.-Ges. in Grossenhain.

Gegründet: 24./1. 1889 unter der Firma Webstuhl- u. Maschinenfabrik (vorm. May & Kühling) in Chemnitz durch Übernahme des Etabliss. der Firma May & Kühling lt. Bilanz v. 31./12. 1888 für M. 335 700. 1890 wurde die Grossenhainer Webstuhl- u. Maschinenfabrik (vorm. Anton Zschille) hinzuerworben u. diese Fabrik unter der gleichen Firma als Filiale weiter betrieben. Die G.-V. v. 30./8. 1899 beschloss den Verkauf des Chemnitzer Etabliss. (noch nicht geschehen, aber inzwischen für M. 12 000 jährl. vermietet), u. die Konzentrierung der gesamten Webstuhl-fabrikat. auf Grossenhain, wohin auch der Sitz der Ges. verlegt wurde, ferner Änderung der Firma wie oben ab 1./1. 1900. Letzte Statutänd. 30./8. 1899 u. 13./10. 1903.

Zweck: Fabrikation von mechan. Webstühlen u. Weberei-Vorbereit.-Masch., sowie Masch. verschied. Arten, einschliessl. Nebenbranchen. Das Grossenhainer Fabrikgrundstück an der Dresdnerstr. umfasst 14 181 qm, von denen 5844 qm bebaut. Es befinden sich darin eine 50 HP. Dampfmasch. mit Kessel, sowie 144 Arbeitsmasch. für Maschinenfabrikation u. Eisengiesserei. Das Chemnitzer Grundstück liegt an der Hauboldtstr. u. ist 20 460 qm gross, von denen 4380 qm bebaut. Ausser den Fabrikgrundstücken besitzt die Ges. in Grossenhain noch besondere für Arb.-Wohn., welche 26 488 qm umfassen, aber nur zum kleinen Teile bebaut sind. ca. 300 Arbeiter.

Kapital: M. 900 000 in 900 abgest. Aktien à M. 1000. Nachdem die Firma ab 1./1. 1900 abgeändert, sind die Aktien mit einem entsprech. Vermerk mittels Stempelaufdruck versehen worden. Urspr. M. 300 000, erhöht 1890 behufs Ankauf der Grossenhainer Fabrik auf M. 1 200 000 u. 1896 auf M. 1 500 000. Zwecks Sanierung der Ges. beschloss die ausserord. G.-V. v. 13./10. 1903 Herabsetzung des A.-K. um M. 600 000 (also auf M. 900 000) durch Zus.legung von je 5:3 Aktien (Frist 30./12. 1903 bezw. 23./6. 1904). Der durch die Zus.legung erzielte Buchgewinn dient zur Tilg. der Unterbilanz (ult. März 1903 M. 560 094) zu Abschreib. u. mit M. 39 506 zu Rücklagen.

Hypotheken: M. 247 500 (davon M. 150 000 auf Chemnitz), verzinsl. zu 4½%.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Sonderrücklagen, Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom Übrigen 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 4000), Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. März 1907: Aktiva: Grundstücke Grossenhain 40 000, Gebäude 154 976, Masch. 118 957, Werkzeug 8792, Inventar 20 856, Modelle 8311, Pferde u. Wagen 794, Arb.-Wohn. 38 232, Fabrikanlage Chemnitz 384 464, Feuerversich. 887, Rohmaterial., rohe, bearbeit. u. in Arbeit befindl. Teile 169 375, Giessereimaterial. 4557, Material. 1668, Kassa 2095, Wechsel 98 480, Debit. 338 100, Kaut.-Kto 9707, Wertp. 2011. — Passiva: A.-K. 900 000, Hypoth. 247 500, Kto f. Arb.-Zwecke 3102, Kredit. einschl. Anzahl. 154 051, R.-F. 5753 (Rüchl. 2619), Spec.-R.-F. 39 905, Tant. an Dir. u. Beamte 3735, do. an A.-R. 591, Div. 45 000, do. alte 440, Vortrag 2182. Sa. M. 1 402 262.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 30 295, Geschäfts-Unk. 70 177, Betriebs-Unk. 98 794, Arb.-Versich. 7858, Steuern 2146, Zs 11 855, Gebäudereparat. 1330, Zs. u. Unk. Chemnitz 5933, Verlust an Debit. 1427, Gewinn 54 119. — Kredit: Vortrag 1914, Bruttogewinn 281 596, Eingang auf abgeschrieb. Forder. 427. Sa. M. 283 938.

Kurs: Aktien Ende 1889—1903: 172.50, 122, 88, 89, 95.50, 105.50, 135, 130, 116, 80, 62.75, 48, —, 26, 48.50%. Eingeführt 26./3. 1889 zu 178%. Abgest. Aktien Ende 1904—1907: 97.75, 90, 85.30, 84.50%. Zugelassen 21./12. 1904. Notiert in Dresden.

Dividenden 1889/90—1906/07: 12, 8, 4, 2½, 6, 6, 10, 8, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 2, 5%. Coup.-Verj.: 3 J. (F.) **Direktion:** Franz Wächtler, Adolph Winkler.

Aufsichtsrat: (4—7) Vors. Konsul Geh. Komm.-Rat Th. Menz, Dresden; Stellv. Komm.-Rat Jul. Haase, Meissen; Stadtrat P. Hübner, Zschopau.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Dresden: Deutsche Bank. *